

Peilstab Ex Analog, Typ 6706-11

- Einsatz bei Refuellern zur Tankinhaltsanzeige
- Druckfeste Kapselung
- Schutzart IP 67



Beschreibung

Der Peilstab liefert mittels eines Spannungssignals die Position des Schwimmers. Die Elektronik sitzt in einem druckfesten Edelstahlgehäuse.

Anwendung

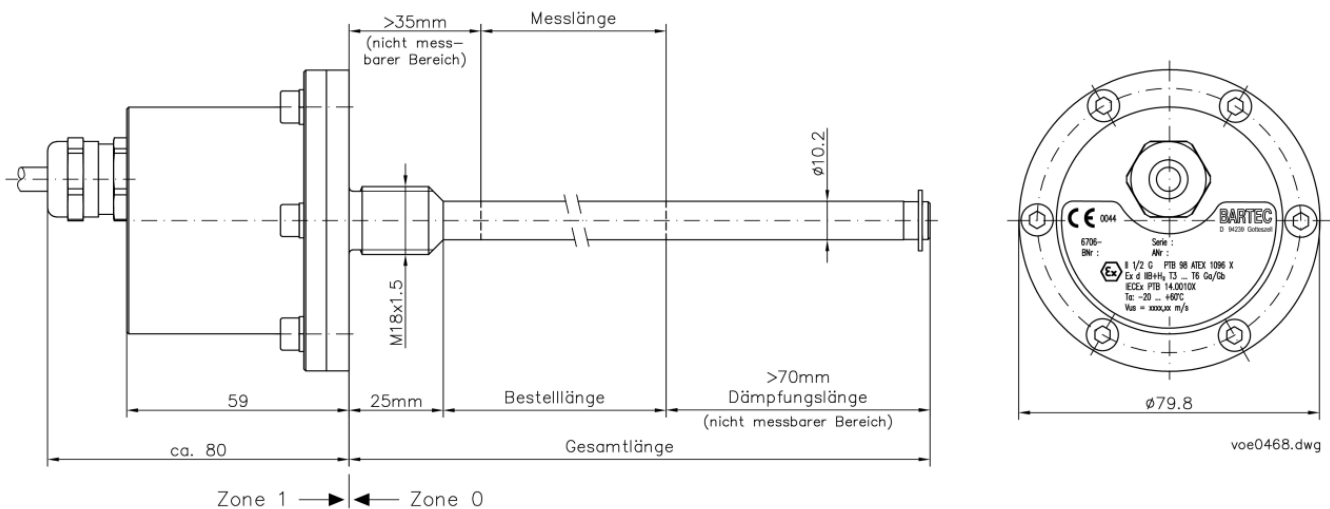
Der Peilstab kann zur Bestimmung des Tankinhalts (Jet Fuel) bei Refuellern verwendet werden.

Funktion

Entlang des Peilstabs wird der Schwimmer, indem Magneten integriert sind, bewegt. Die Position des Schwimmers wird über einen magnetostriktiven Sensor ermittelt und als Spannungssignal ausgegeben.

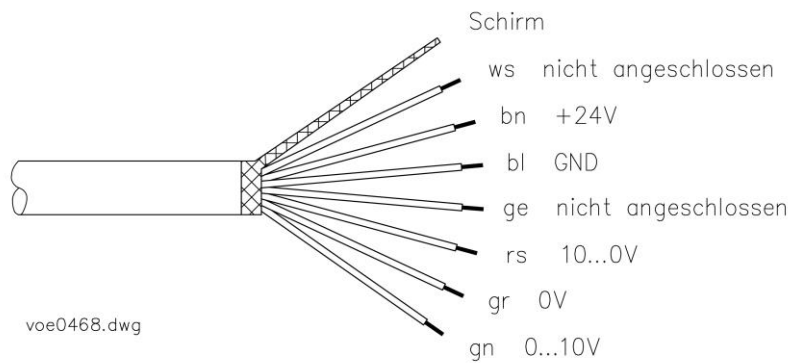
Technische Daten	
Elektrische Daten	
Betriebsspannung	DC 24 V ± 10% (stabilisiert)
Restwelligkeit	≤0,5V
Stromaufnahme	≤130mA + Ausgangssignal
Reproduzierbarkeit	0,5 mV
Messwertrate (max.)	1kHz
Temperaturkoeffizient	200 µV/°C
Ausgangssignal	0 ... 10V / 10V ... 0V
Anschlusskabel	7 x 0,25 geschirmt, l = 15 m
Mechanische Daten	
Gewicht	Ca. 2kg/m
Gehäusebeschaffenheit	Edelstahl
Gerätegruppe /-kategorie / Zündschutzart	II 1/2 G Ex d IIB + H ₂ T3 ... T6 Ga/Gb
Zertifikat	PTB 98 ATEX 1096 X IECEX PTB 14.00.10 X
Normen	EN 60079-0, EN 60079-1, EN 60079-26
Abmessungen	Siehe Abmessungen
Schutzart nach IEC 529	IP 67
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... +60 °C
Betriebsdruck	0,8 bar ... 1,1 bar
Schockbelastung nach EN 60068	100g/6ms
Vibration nach EN 60068	12 g, 10 bis 2000 Hz
Bestellangaben	
Bestellung	6706-11/xxxx/0, xxxx = Bestelllänge in mm
Zubehör	
Bezeichnung	Bestellnummer
Flansch für Peilstab 20...4 mA, Typ 6706-120	373277
Schwimmer, Typ 6706-109	279355

Abmessungen



Standardnennlänge der Peilstäbe (mm) im Bereich von 500 ... 3 500 mm
Bestelllänge = Gesamtlänge - 95 mm

Anschlussbelegung



Installationshinweise:

Im Ex-Bereich sind die Sicherheitsvorschriften EN 60079-14, EN 50 018, EN 50 284 zu beachten. Beim Einbau in metallische Tanks findet der Potentialausgleich durch direkten metallischen Kontakt statt. Bei isoliertem Einbau ist ein Erd- oder Potentialausgleichsleiter direkt anzuschließen. Alle Erd- und Potentialausgleichsleiter müssen in einem Erdungspunkt zusammengeführt werden.

Die Anschlusskabel der Peilstäbe sind ortsfest zu verlegen.

Der mechanische Anschluss an eine Tank-, Behälter- oder Rohrleitungswand muss flammendurchschlagsicher ausgeführt sein. Dies kann durch ein Einschraubgewinde M 18 x 1,5 und einer Einschraubtiefe $\geq 7,5$ mm (= 5 Gewindegänge) erreicht werden.

Die Anschlussleitung darf weder gekürzt noch verlängert werden.

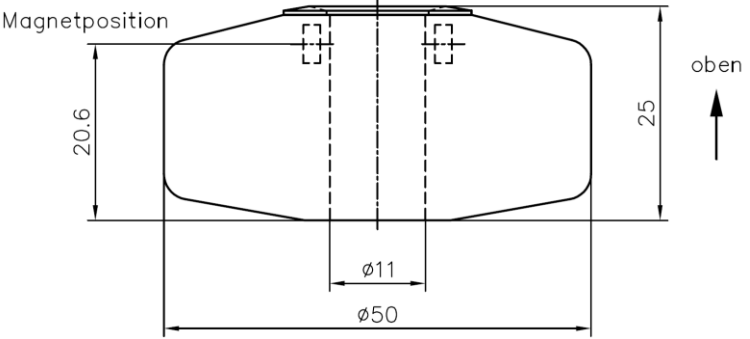
Der Einsatz ist nur zulässig:

- bei betriebsmäßig atmosphärischen Bedingungen (Temperatur = - 20 °C ... + 60 °C, Druck = 0,8 bar ... 1,1 bar)
- in Gruppe IIA oder IIB (bei Vorhandensein von H₂ sind weitergehende Einschränkungen hinsichtlich des mechanischen Anschlusses zu beachten, siehe hierzu EN 60079-26 in Verbindung mit EN 60079-1)
- bei senkrechtem Einbau

Flansch für Peilstab 20...4 mA, Typ 6706-120

Flansch	Typ 6706-120
Abmessungen	
Gehäuse	Alu
Gewicht	1,1 kg
Betriebstemperatur	-20 +60 °C

Schwimmer

Schwimmer	Typ 6706-109
Abmessungen	 <p>The technical drawing shows a cross-section of a float switch. The float is a rounded, bowl-shaped component with a diameter of $\varnothing 50$ mm. The height of the float is 25 mm. The magnet is positioned at the top of the float, with a height of 20.6 mm from the top edge of the float to the center of the magnet. The magnet is shown in two positions, indicated by dashed lines and the label 'Magnetposition'. The diameter of the magnet is $\varnothing 11$ mm. An arrow labeled 'oben' (up) indicates the direction of float movement.</p>
Gehäuse	PA / NBR-Compound
Betriebstemperatur	-20 +60 °C
Druckbelastung (statisch)	0,05 MPa = 0,5 bar max